



Was ist Kies?

Die natürlichen Kiesvorkommen sind ein Gemisch aus Kies, Sand und Feinanteilen in unterschiedlichsten Korngrößen, das geologisch als Schotter bezeichnet wird.





Rohmaterial

Sand und Kies sind in der Schweiz in grossen Mengen vorhanden. In vielen Fällen aber wird der Materialabbau aufgrund anderweitiger Nutzungsansprüche durch Vorschriften eingeschränkt oder verunmöglicht, beispielsweise bei Waldgebieten, Bauland oder beim Grundwasserschutz.

Verarbeitung

Das abgebaute Rohmaterial wird gewaschen und nach Korngrösse sortiert (Sortiergitter: 0–4 mm, 4–8 mm, 8–16 mm, 16–32 mm und >32 mm). Anschliessend werden die aufbereiteten Rohmaterialien

zur Abgabe als Betonkies nach Korngrössen zu üblichen Mischungen 0–16 mm, 0–32 mm dosiert. Grobe Steine werden gebrochen und aufgeteilt in die Splitt- und Schotterarten 0–3 mm, 3–6 mm, 6–11 mm, 11–16 mm, 16–22 mm, 22–32 mm und >32 mm. Die weitaus grössten Kies- und Sandmengen werden als Zuschlagstoffe für Beton verwendet. Beton ist ein Gemisch aus Kies, Sand, Zement, Zusatzmitteln-, Zusatzstoffen und Wasser. Weitere bedeutende Mengen von Sand und Kies sowie aus Grobkies gebrochener Splitt finden als Hauptwerkstoff im Strassenbau Verwendung.

Fördermengen

Weltweit gesehen liegen Sand und Kies als meistgeförderte Rohstoffe klar an der Spitze. In der Schweiz verbraucht jeder Einwohner täglich ca. 10 kg Sand und Kies. Nach Marktwert geordnet folgen Sand und Kies unmittelbar nach den Energieträgern Öl, Kohle und Erdgas an vierter Stelle. Die Gewinnung von Steinen und Erden ist die einzige bedeutende Abbautätigkeit in unserem Land. Als wichtigster Zulieferant der Bauwirtschaft zählt die Sand-, Kies- und Betonbranche damit zu den existenzsichernden Bereichen der schweizerischen Volkswirtschaft.

Wussten Sie, dass

- dem Baustoff Kreislauf Schweiz ca. 500 Kies- und Betonwerke angeschlossen sind?
- die inländischen Kieswerke mehr als 90 Prozent des Gesamtbedarfes an Sand und Kies in unserem Land decken?
- der schweizerische Bedarf je nach Konjunkturlage zwischen 30 und 35 Millionen Kubikmeter jährlich beträgt?
- die Wertschöpfung der Kieswerke pro Jahr gut eine Milliarde Franken beträgt?
- die Kies- und Betonproduzenten rund 4'000 Mitarbeiter beschäftigen, denen ca. 130'000 Arbeitsplätze des engeren Baugewerbes nachgelagert sind - Arbeitsplätze von Bauarbeitern, Maurern, Architekten und Ingenieuren?
- Sand und Kies das unersetzliche und lebenswichtige Basismaterial für die Bauwirtschaft ist?



Weltweite Mengenordnung der wichtigsten mineralischen Rohstoffe nach Fördermenge (Schätzung Baustoff Kreislauf Schweiz 2023) in Millionen Tonnen

- Sand, Kies 45'000
- Steinkohle 9'000
- Erdöl 4'407
- Erdgas 4'000 [m3]
- Eisenerz 2'530
- Braunkohle 1'100
- Steinsalz 290
- Bauxit 373
- Kalialz 46